

Wenn jede und jeder mitmacht, können wir einen wichtigen Beitrag leisten, unseren schönen Kreis Ahrweiler und besonders das Ahrtal wieder zu dem machen, was sie waren und für die Menschen zu dem, was sie sind.

„ **Ihre Heimat** “.

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Blumenberg

02641/975 642

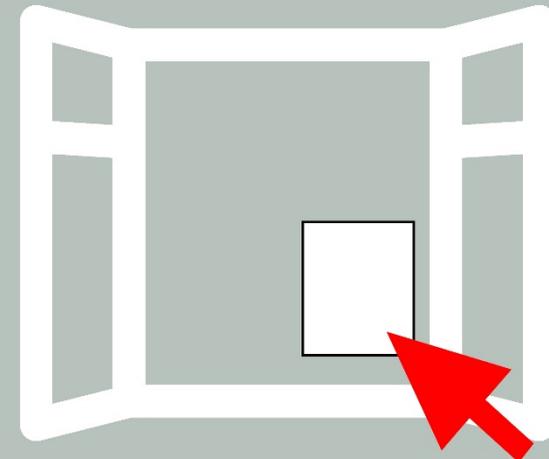
[daniel.blumenberg@kreis-ahrweiler.de](mailto:daniel.blumenberg@kreis-ahrweiler.de)

Weitere Information erhalten Sie unter:

[www.kreis-ahrweiler.de](http://www.kreis-ahrweiler.de)

SCHAU (ins) FENSTER

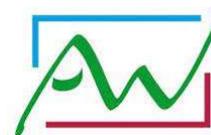
"Das weiße Blatt"



Nachbarn geben  
aufeinander acht

Aktive Seniorenhilfe

Ein Projekt des Bereichs „Jugend, Soziales und Gesundheit“ der Kreisverwaltung Ahrweiler



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Aktion "SCHAU (ins) FENSTER - das weiße Blatt" sollen Bürgerinnen und Bürger auf sich aufmerksam machen, welche alleine leben und auf Hilfe angewiesen sind.

Nicht alle Bürgerinnen und Bürger, welche im Landkreis Ahrweiler leben, haben ein intaktes soziales Umfeld oder direkte Angehörige in der Nähe wohnen. Aus diesem Grund ist es wichtig, diese Menschen zu beachten und in der gerade für uns alle schwierigen Situation zu unterstützen.

In Zusammenarbeit mit ....., will der Kreis Ahrweiler gerade diese Menschen unterstützen. Machen Sie Ihre Nachbarn darauf aufmerksam und sensibilisieren Sie sich und Ihre Mitmenschen, hin- und nicht wegzuschauen.

Wie und wo wollen wir helfen? Wir wollen Ansprechpartner für diese Menschen sein. Wir wollen Ihnen in ihrem Alltag Unterstützung bieten. Wir wollen diesen Menschen eine Stütze sein. Helfen beim Stellen diverser Anträge, helfen bei wichtigen Entscheidungen, helfen in dieser Situation, ihr Leben wieder in die gewohnte Bahn zu lenken.

Wenn Sie in einem Fenster in Ihrer Nachbarschaft ein weißes Blatt sehen, schauen Sie nach den Menschen, die dort leben. Wenn Sie selbst nicht in der Lage oder Verfassung sind zu helfen, melden Sie sich unter der Telefonnummer: 02641-975... und melden dort, dass jemand Hilfe benötigt. Wir werden umgehend mit den dort lebenden Menschen unseres Kreises Kontakt aufnehmen und einen unserer Helferinnen und Helfer dorthin entsenden.